



universität  
wien

# Metadaten – das versteckte Gold

Susanne Blumesberger (UB, Universität Wien)



<https://phaidra.univie.ac.at/o:512>

## Warum dieser Titel?

Prämisse:

Metadaten sind wertvoll, wie bei Gold muss man jedoch danach schürfen



## Metadaten sind wertvoll

1. Spielen bei den FAIR Principles eine große Rolle
2. Sind auch wertvoll für die Forschenden selbst
3. Sie enthalten sehr viel Wissen, Metadaten wurden in jahrelanger Tradition von FachexpertInnen für Bücher und andere gedruckte Materialien nach anerkannten Standards vergeben
4. Bei den Forschungsdaten stehen wir hier noch am Anfang. Es gibt Standards, die beziehen sich aber oft nur auf das Technische, das Inhaltliche wird oft von einzelnen WissenschaftlerInnen oder einem Team geliefert.

## Das Schürfen nach Metadaten

- Die Eingabe der Metadaten in Repositorien ist zeitaufwändig, es werden oft nur die Pflichtfelder geliefert
- Das Erstellen von Beschreibungen erfordert ein umfangreiches Wissen über die Daten, d.h. es erfordert die Arbeit von FachexpertInnen
- Bei älteren Daten, beispielsweise Fotosammlungen, fehlen oft Informationen

## Herausforderungen

- Metadaten müssen von FachexpertInnen erstellt werden
- Sie sollen für alle frei verfügbar sein und möglichst breit nachnutzbar
- Die Erstellung von Metadaten erfordert Wissen, Zeit und Geld
- Der Wert der Metadaten wird oft unterschätzt
- FachexpertInnen müssen Metadaten erstellen, BibliothekarInnen müssen die Möglichkeiten bereit stellen, die Metadaten adäquat vergeben zu können, bzw. zu mappen und es müssen die technischen Voraussetzungen geschaffen werden. → Zusammenarbeit Forschende, Bibliothek und Technik

## Wie geht es weiter?

- Umfrage „Umgang mit Metadaten in Repositorien: Professionalisierung erkennbar → Enge Zusammenarbeit mit den Forschenden erforderlich
- Metadaten für naturwissenschaftliche Forschungsdaten → Notwendigkeit, Services zweisprachig zu konzipieren, den Anforderungen an technische Infrastruktur, oder dem Wunsch nach dem Einsatz von Data Stewards, die Fachkenntnisse aus einer relevanten Disziplin mitbringen.
- automatische Übernahme von Metadaten, für Videos getestet → weitere Recherche und Tests notwendig
- Kontrollierte Vokabularien → was wird von den Forschenden benötigt?
- Barrierefreie Metadaten → Erstellen von Guidelines
- Implementierung von Linked Data
- → FAIR-Data aus BenutzerInnensicht ansehen

## Fazit

**Forschende müssen in unsere Überlegungen von Anfang an miteinbezogen werden!!!**

## Ausblick

- 2020 Start der AG *FAIR Metadaten* im RepManNet
- Fortführung der AG *Barrierefreiheit in Repositorien* im RepManNet
- Gründung der VÖB-Arbeitsgruppe *Barrierefreiheit in Bibliotheken*
- Projekt FAIR Data?